

So geht's: Pro-Contra-Fishbowl



Min. 15'



Diskutieren: Argumente entfalten und gegenüber stellen



Keine besonderen



Die Diskussion lebt von Argumenten und Beiträgen. Beteilige dich, indem auch du in den Innenkreis gehst und mit diskutierst!

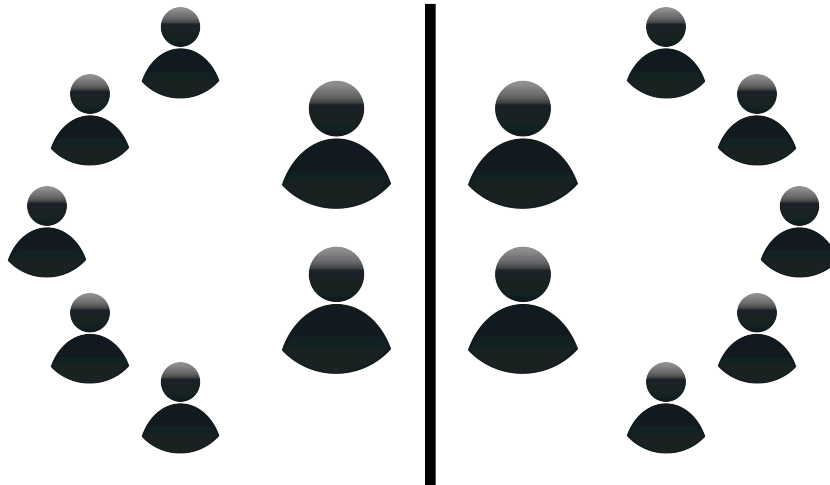


Fishbowl ist eine kooperative Methode, die ihren Namen nach der Sitzordnung hat. Die Gruppe sitzt **wie vor einem Goldfischglas im Kreis** um einen oder mehrere **Stühle in der Mitte**. Hier setzen sich Schüler hin oder werden aufgefordert, dort Platz zu nehmen. Stellvertretend für die gesamte Gruppe diskutieren die Teilnehmer des inneren Sitzkreises das Thema.

Diese neue Variante des Fishbowl geht von einem **geteilten Sitzkreis aus (Pro und Contra)**.



1. Zu einem strittigen Thema wird die Gruppe in eine Pro- und eine Contragruppe aufgeteilt.
2. Passt nun die Sitzordnung entsprechend der Abbildung (unten) an.
3. Einer oder mehrere Gruppen-Stellvertreter werden benannt und nehmen gleich im Innenkreis Platz!



1. Sobald die Diskussion freigegeben ist, beginnen die Vertreter der Gruppen, ihre Position darzulegen und zu verteidigen!

Für alle anderen gilt: Stilles, aktives Zuhören!

2. **Von Außen nach Innen? Kein Problem:** Wenn du selbst mitreden möchtest, klopf deinem Vertreter, der innen sitzt, auf die Schulter und nimm somit dessen Platz ein!
3. **Das Ende der Diskussion** ist dann erreicht, wenn eine Person im Außenkreis den Eindruck hat, die Diskussion ist ausgeschöpft und keine neuen Argumente gebracht werden. Dann wird auf dessen Antrag, über den die gesamte Gruppe zu entscheiden hat, die Diskussion beendet!



Nachbereitung der Diskussion im Plenum



- Jeder Teilnehmer im Diskussionskreis darf diesen jederzeit verlassen
- Wird ein Teilnehmer "abgeklopft", kann er seinen Gedanken beenden und verlässt dann den Diskussionskreis
- Leere Plätze im Diskussionskreis können - müssen aber nicht - von jedem Teilnehmer besetzt werden
- Seitengespräche sind zu vermeiden